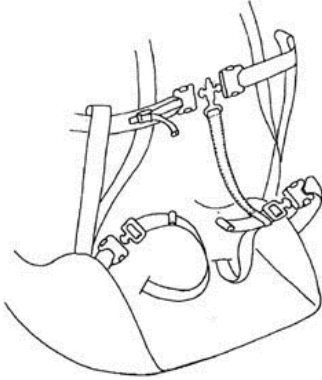


Gurtzeuge

S-T-B: Safe-T-Bar



Die gelungene Symbiose durch passive Sicherheit die bewährte Funktionalität nicht einzuschränken. – Nicht "Idiotensicher", aber ein klarer Schritt unseren schönen Sport durch technische Innovation ein Stückchen "safer" zu machen. – Auch nachrüstbar.

Das PARATECH System soll helfen, Unfälle durch Herausfallen des Piloten aus dem Gurtzeug, zu vermeiden.

Jeder kennt die Situation: Startabbruch - 20 Meter unterhalb des Startplatzes wird schnell der Schirm zusammengerafft, oder aus den Latschen befreit - die Beinschlaufen waren zum Start fest angezogen und werden für den kleinen Aufstieg zurück zum Startplatz geöffnet - wenn nun aus irgendwelchen Gründen Hektik herrscht, kann der Wiederstart gefährlich sein.

Für solche Fälle ist man durch das SAFE-T-BAR System optimal geschützt, da auch nach Öffnen der Beinschliessen ein Hilfs-Gurtband einen Beingurt fest mit dem Brustgurt verbindet. Ein Start mit den wiedergeöffneten Beinschliessen ist dann einwenig unbequemer, aber nicht mehr "fatal".

Natürlich sollte man sich immer bei den Startvorbereitungen gegen Hektik wehren, der erste Checkpunkt des "5 Punkte-Checks" muss ebenso bewusst durchgeführt werden, wie die gesamte Startvorbereitung.

Auch mit dem SAFE-T-BAR System ist es möglich, das Gurtzeug völlig falsch anzulegen! Tandempiloten und Fluglehrer müssen weiterhin das Gurtzeug Ihrer "Schützlinge" kontrollieren, wobei der schlimmste Fall nun viel leichter ins Auge fällt, da beim SAFE-T-BAR System ein gelbes Gurtband - zwischen - den Beinen, über den Körper zum Brustgurt geführt wird.

Das SAFE-T-BAR System ist ab 1999 in allen PARATECH Gurtzeugen Serie. Für ältere Modelle oder auch für nahezu alle Gurtzeuge anderer Hersteller ist das System mit geringem Aufwand nachrüstbar.